

Presseinformation

19. Februar 2026

Flächenrecycling: ecoplus erhielt ERDREICH-Preis für das IZ NÖ-Süd

LH Mikl-Leitner: Mit unserer Wirtschaftsagentur ecoplus setzen wir konsequent auf eine ressourcenschonende und wirtschaftlich erfolgreiche Standortentwicklung

Vorzeigeprojekte privater, kommunaler und betrieblicher Initiativen, die sich in besonderer Weise für den Schutz wertvoller Böden einsetzen, wurden kürzlich mit dem ERDREICH-Preis des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) ausgezeichnet. Eine unabhängige Fachjury würdigte jene Projekte, die durch Innovationskraft und hohe Wirksamkeit im verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Boden überzeugen. In der Kategorie Flächenrecycling ging eine der drei Auszeichnungen an den ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Hackl gratulierten ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki zum Preis. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont: „Wirtschaftliche Dynamik und der achtsame Umgang mit natürlichen Ressourcen sind kein Widerspruch, sondern die Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Niederösterreichs. Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren wertvollen Böden zeigt, wie Ökonomie und Ökologie erfolgreich im Einklang gehalten werden. Der ERDREICH-Preis für das IZ NÖ-Süd ist eine Anerkennung dieses Weges. Mit unserer Wirtschaftsagentur ecoplus setzen wir konsequent auf eine ressourcenschonende und wirtschaftlich erfolgreiche Standortentwicklung. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich und danke für ihr engagiertes Vorgehen.“

„Der ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd ist mit rund 290 Hektar das größte Gewerbegebiet Österreichs und hat sich seit 1962 zu einer kleinen Stadt mit 385 Unternehmen und mehr als 12.300 Beschäftigten entwickelt. Der ERDREICH-Preis bestätigt, dass das kontinuierliche Flächenrecycling und Quartiersmanagement durch das ecoplus Wirtschaftspark-Team Früchte trägt“, so ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Hackl.

Ausgezeichnet wurde das IZ NÖ-Süd für das konsequente Engagement im Flächenrecycling und die nachhaltige Standortstrategie. Hervorgehoben wurden

Presseinformation

die Sanierung und klimafitte Erweiterung des zentralen Verwaltungsgebäudes, das sich über einem noch erhaltenen Luftschutz-Hochbunker befindet und den klimaaktiv Gold Standard erhielt. Im Wirtschaftspark wurden in den vergangenen sechs Jahrzehnten 76 maßgeschneiderte Mietobjekte errichtet, die laufend weiterentwickelt und flexibel an die Anforderungen neuer Mieter angepasst werden. Zudem revitalisiert ecoplus nach Möglichkeit brachliegende Flächen im IZ NÖ-Süd, die nicht mehr im eigenen Eigentum stehen. Diese Areale werden erworben, saniert und für neue Betriebsansiedlungen aufbereitet. Ergänzt werden die Maßnahmen durch gezielte Nachverdichtung, etwa durch das achtstöckige Parkhaus mit 380 Stellplätzen, das wertvolle Flächen spart.

„Das IZ NÖ-Süd ist der älteste und größte unserer 16 Wirtschaftsparks, die wir derzeit in ganz Niederösterreich betreiben. Seit über 60 Jahren wird hier Flächenrecycling auf verschiedenen Ebenen vom ecoplus Wirtschaftsparkmanagement umgesetzt. Wir sind sehr stolz darauf, den ERDREICH-Preis 2026 für unsere Aktivitäten und Maßnahmen im Flächenrecycling im IZ NÖ-Süd erhalten zu haben“, sagt ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki. Weitere Informationen: [Bodenschutz als Zukunftsaufgabe: ERDREICH-Preis 2026 zeichnet Pionierprojekte aus](#)

Weitere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at



ERDREICH-Preis für IZ NÖ-Süd: ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Hackl.

© NLK Burchhart